

Kontaktbörse

der Bekanntmachung „Industrielle, domänenspezifische KI“ des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Stand: 13.10.2026

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
• Clemens Saur • NeuroControls GmbH	• KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen • Elektronische sensorteknische Systemlösungen und Messsysteme • KI unterstützte multi-modale Messsysteme	• Domänenspezifische Edge-KI auf Maschinen- daten: Sensorik, Anla- genbau und Betreiber entlang der Kette verbind- en; Modelle im mJ- Budget statt Cloud; Aus- fälle früher erkennen, manuellen Prüfaufwand senken.	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbe- reitstellung und gesicherter Datenzugang; Indust- rielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Pro- duktionsumgebungen); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Industrielle Fertigung und Maschinenbau • Präklinische Medizin & Pharma-Forschung
• David Wagsty • RIF Institut für Forschung und Transfer e.V.	• Industrial Engineering und Industrial Data Science: Entwicklung, Validierung und Transfer prozesskettenübergreifender KI- Anwendungen • KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Daten- räume); Transfer und Verwertung (z. B. O- pen Source, Branchenzugang, Geschäfts- modelle)	• Domänenspezifische KI für die Lebensmittelin- dustrie vernetzt Rohstoff- daten, Verarbeitung und Herstellung für adaptive Rezepte und Prozesse sowie Verfügbarkeits- und bedarfsgerechte Logistik mit Datenhoheit.	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbe- reitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-For- schung und domänenspezifische Modellentwick- lung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufberei- tung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Da- tenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; KI-Be- trieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Industrielle Erprobung (Pilotan- wender, Test- und Produktionsumgebungen); Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI- Systemen; Datennutzung, Governance und of- fene Standards; Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäfts- modelle); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Lebensmittel- und Getränkeindustrie

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
• Dr. Andreas Breitbarth • Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik	• KI-gestützte Analyse multimodaler Bild- und Sensordaten für industrielle Prüfprozesse: Computer Vision, Machine Learning, Datenfusion, KI-basierte Echtzeitauswertung und Bewertung. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen; Sonstiges • Bildgebung und Sensorik	• KI-gestützte multimodale Prüfung von Werkstoffen, Oberflächen und Bauteilen für sichere Industrie- prozesse, validiert in Automotive, Luftfahrt und weiteren Produktionsbereichen.	• Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle); Konsortialführung durch ein Unternehmen; Sonstiges • Wir sind ein Konsortium mit Fokus auf KI-gestützter multimodaler Prüfung und Qualitätsbewertung von Werkstoffen, Oberflächen sowie Bauteilen. Wir suchen weitere Kooperationspartner und sind offen für den Beitritt zu bestehenden Konsortien. • Mobilität und Automobilindustrie
• Dr. Andreas Vörg • edacentrum GmbH	• Das edacentrum ist das Netzwerk für Elektronik, Design und Anwendungen in Wirtschaft und Wissenschaft. Als unabhängige Instanz gestaltet das edacentrum Forschung & Entwicklung für eine durchgängige Design-Methodik entlang der gesamten Wertschöpfungskette. In dieser Rolle ist das edacentrum anerkannter Innovationsbeschleuniger für die Mikroelektronikindustrie und deren Anwenderindustrien. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Konsortialführung durch ein Unternehmen		• Projektmanagement für F&E, ögP Projekte in der Mikroelektronik, EDA und Chipdesign
• Dr. Falko Schmid • Digital Health Lab Düsseldorf / Universitätsklinikum Düsseldorf	• Das Digital Health Lab Düsseldorf (DHLD) der Klinik für Herzchirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf verbindet klinische Expertise mit Kompetenzen aus Künstlicher Intelligenz, Medizininformatik, Visual Computing und Mensch-Technik-Interaktion. Ziel ist die Entwicklung und Evaluation intelligenter Assistenzsysteme für	KI im Bereich Intensivmedizin auf verschiedenen Ebenen, z. B.: • innerhalb von Geräten (z. B. Weaning, AI in SDC) • Behandlungs -/Monitoring-KI • Simulation	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
	komplexe klinische Arbeitsumgebungen, insbesondere für Operationssaal und Intensivmedizin. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und kliniknahen Evaluation KI-basierter Verfahren zur Analyse multimodaler medizinischer Daten. Dazu gehören Bild- und Biosignaldaten, klinische Zeitreihen sowie Sprach- und Interaktionsdaten. Weitere Kompetenzen umfassen Computer Vision, multispektrale Bildgebung, erklärbare KI, Sprachinteraktion, AR/VR sowie adaptive Benutzerschnittstellen und Visualisierungssysteme. Das DHLD verfügt mit einem experimentellen Operationssaal und einer experimentellen Intensivstation über realitätsnahe Forschungsumgebungen zur Entwicklung, Integration und systematischen Evaluation neuer Technologien. Dadurch können technische Systeme und KI-Verfahren unter kliniknahen Bedingungen untersucht werden, ohne in die Patientenversorgung einzugreifen. Besondere Expertise besteht zudem in der interdisziplinären Übersetzung klinischer Anforderungen in technische Systeme, der Konzeption und Durchführung von Nutzer- und Validierungsstudien sowie der Integration heterogener Technologien in bestehende klinische Infrastrukturen. Das DHLD bildet damit eine Schnittstelle zwischen klinischer Forschung, KI-Entwicklung, Medizintechnik und anwendungsorientierter Digitalisierung. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); KI-Forschung und domänenspezifische	• Pharmakokinetik • KI-basierte Behandlungssicherheit	industrielle IT- und Produktionssysteme; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Datennutzung, Governance und offene Standards; Konsortialführung durch ein Unternehmen • Medizintechnik

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
	Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen		
• Dr. Jonathan Fraine • Wikimedia Deutschland e. V.	• Wikimedia Deutschland leitet seit 2012 die Entwicklung von Wikidata, den weltweit größten offenen Wissensgraphen und eine grundlegende Infrastruktur für KI-Systeme. Wikidata ist eine in Deutschland entwickelte, weltweit genutzte Wissensdatenbank. Als solche ist sie einer der wichtigsten Grundpfeiler für symbolische KI sowie eine der bedeutendsten Datenquellen für generative KI-Systeme oder Suchmaschinen. • KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen; Datennutzung, Governance und offene Standards; Sonstiges • Symbolische KI; Entwicklung, Operations und Deployment von Wissensgraphen; Wikidata, SPARQL und Open Data Systeme; Entwicklung von Open-Source-KI; Vektorendatenbank und MCP-Entwicklung; Aufbau einer KI-Community und Projektumsetzung.	• KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung • KI-Agenten verbinden Entwicklung, Produktion, Betrieb und Service • Aufbau von KI-Agenten auf der Grundlage bewährter Prozesse, zuverlässiger Daten und klarer Kontrollmechanismen • Konfigurationswissen gewährleistet korrekte, souveräne Entscheidungen. • Process Intelligence AI Governance • Domänenspezifische KI für die Lebensmittelindustrie verknüpft Rohstoffdaten • Domänenspezifische Edge-KI für Maschinendaten	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen; Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle); Konsortialführung durch ein Unternehmen

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
• Dr. Lothar Hotz • Hamburger Informatik Technologie-Center e.V.	• KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle)		• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Informations- und Kommunikationstechnik
• Dr. Martin Körner • CONTACT Software GmbH	• Agrarwirtschaft: IoT-Plattform, die alle Daten eines Betriebs (Maschinen, AMS, PV, Biogas, Tiersensorik...) verwaltet (z. B. für digitale Zwillinge) und großer Schnittstellenkompetenz • Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Datennutzung, Governance und offene Standards; Konsortialführung durch ein Unternehmen	• Agrarwirtschaft: vom Boden zur Milch/Schlachtereier. KI verbindet unterschiedlichste Daten, um Futter der Rinder auf Anforderungen hinsichtlich Gülle (was braucht der Boden?), Milch und Fleisch anzupassen	• landwirtschaftliche Betriebe, wissenschaftliche Boden- & Tiergesundheitsexperten • Agrarwirtschaft, aber auch offen für andere Branchen, dort aber keine eigene Idee
• Dr. Soong-Oh Keth-Han • Freudenberg Technology Innovation	• Industrielle Forschung für zyklische Serienfertigung: Domänenwissen, Anforderungsdefinition, Prozess- und Prüfdaten sowie Erprobung und Evaluation von KI-Lösungen in der Elastomerfertigung. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle); Konsortialführung durch ein Unternehmen	• CLOSE-Q: domänenspezifische KI für geschlossene Qualitätskreise in der zyklischen Serienfertigung (Spritzguss, Vulkanisation, Druckguss, Umformung, ...). Qualitätsprobleme entstehen dort selten aus Datenmangel, sondern weil PLM-, Material-, Maschinen-, Prüf- und Felddaten in getrennten Systemen liegen. Wir verknüpfen	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen) • Gesucht: zweiter Anwender mit zyklischer Serienfertigung (gern KMU), Partner für IT-Integration/MLOps, Mensch-KI-Interaktion, förderierte Datenräume, LLM sowie Materiallieferanten. Eigenes Konsortium bevorzugt, Beitritt möglich.

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
		diese Daten über den reinen Prozess hinaus semantisch, machen Ursachen nachvollziehbar und führen bewährte Empfehlungen schrittweise und abhängig von der Konfidenz in den Prozess zurück. Erprobt wird das in der Elastomerfertigung bei Freudenberg, danach übertragen wir den Ansatz auf einen zweiten Prozess.	• Industrielle Fertigung und Maschinenbau
• Dr. Til Bartel • Ferdinand-Braun-Institut gGmbH Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik	• Datalake und viel Domänenwissen im Bereich der Halbleiter F&E • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume)	• Die Idee ist es, Expertenwissen (Kontextkonstruktion, Bewertung unsicherer Evidenz, iterative Hypothesenbildung und das Lernen aus vergangenen Fällen) zumindest teilweise zu automatisieren und z. B. für die Halbleiter R&D nutzbar zu machen.	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang • Halbleiter (Forschung und Fertigung)
• Ingo Dietrich • Industrial Science GmbH	• KMU für industrielle KI: Wir regeln Produktionsanlagen modellbasiert auf Qualität – mit hybriden Modellen, eigener OT-Anbindung und Closed Loop. Seit Jahren im Serienbetrieb. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle);	• CLOSE-Q: domänenspezifische KI für geschlossene Qualitätskreise in der zyklischen Serienfertigung (Spritzguss, Vulkanisation, Druckguss, Umformung, ...). Qualitätsprobleme entstehen dort selten aus Datenmangel, sondern weil PLM-, Material-, Maschinen-, Prüf- und Felddaten in	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen; Datennutzung, Governance und offene Standards; Sonstiges • Gesucht: zweiter Anwender mit zyklischer Serienfertigung (gern KMU), Partner für IT-Integration/MLOps, Mensch-KI-Interaktion, förderierte

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
	Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen)	getrennten Systemen liegen. Wir verknüpfen diese Daten über den reinen Prozess hinaus semantisch, machen Ursachen nachvollziehbar und führen bewährte Empfehlungen schrittweise und abhängig von der Konfidenz in den Prozess zurück. Erprobt wird das in der Elastomerfertigung bei Freudenberg, danach übertragen wir den Ansatz auf einen zweiten Prozess	Datenräume, LLM sowie Materiallieferanten. Eigenes Konsortium bevorzugt, Beitritt möglich. • Industrielle Fertigung und Maschinenbau
• Iordanis Kleinöder Stafidis • Procevia GmbH	• Procevia macht Prozesswissen aus Text, Gesprächen, Fotos und PDFs per KI zu validen BPMN-2.0-Modellen / SOPs. Hybrid aus Sprachmodell und Regelwerk, souverän mit EU-Modellen. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Datennutzung, Governance und offene Standards; Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle)	• Fertigung und Medizintechnik. Erfahrungs- und QM-Wissen per hybrider KI in offene BPMN-Modelle überführen, prüfbar und zwischen MES, ERP und QMS austauschbar. Blaupause für KMU.	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Industrielle Fertigung und Maschinenbau
• Marc Dorchain • SAG ARIS GmbH	• ARIS ist das Process Intelligence-Unternehmen, das Organisationen dabei unterstützt, zu verstehen, zu gestalten und zu transformieren, wie sie arbeiten — mit dem Ziel, messbare Ergebnisse zu erzielen und AI sicher und skalierbar einzusetzen. Mit ARIS erhalten Unternehmen eine	• Autonome robotische Qualitätskontrolle, XR-gestützte Montageassistenz und selbstaktualisierende Fabrikabbilder für rekonfigurierbare Produktionslinien durch Physical	• Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen) • Informations- und Kommunikationstechnik

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
	integrierte Plattform, die Process Design, Einblicke in die tatsächliche Ausführung und AI-driven Optimisation zusammenführt. Dieser einheitliche Ansatz ermöglicht den Aufbau eines gesteuerten digital twin of operations - eines lebenden, sich kontinuierlich weiterentwickelnden Modells der tatsächlichen Arbeitsweise. So können Teams ihre Performance fortlaufend verbessern, Ineffizienzen beseitigen und Transformation im gesamten Unternehmen beschleunigen. Da AI für moderne Unternehmen zunehmend zentral wird, bietet ARIS die Grundlage, Transparenz und Governance, die Organisationen benötigen, um Agentic AI sicher und wirksam einzusetzen. Indem AI agents auf vertrauenswürdigen Prozessen, verlässlichen Daten und klaren Kontrollmechanismen aufbauen, stellt ARIS sicher, dass autonome Systeme nachvollziehbar, kontrolliert und zielgerichtet handeln. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und regelmäßiger Anerkennung durch Analysten wie Gartner und Forrester wird ARIS von führenden Unternehmen weltweit genutzt, um Process Intelligence in konkreten geschäftlichen Nutzen zu übersetzen - heute und in Zukunft. • Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme	AI. Process-Intelligence AI Governance.	
• Osman Sen • eQ Technologic Germany GmbH	• Domäne: industrielle Datenintegration. Beitrag: Middleware verknüpft PLM-, ERP-, MES- und IoT-Daten zum Digital Thread. Stufe: Softwareanbieter für Engineering und Fertigung.	• Wir integrieren industrielle Enterprise-Systeme von der Entwicklung bis zur Produktion. Sprachmodelle nutzen die	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen)

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
	Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme	vernetzten Daten und automatisieren Analysen und Abläufe.	- Industrielle Fertigung und Maschinenbau - Luftfahrt, Verteidigung
Philip Döbler - Hochschule Esslingen, Fakultät Mobilität und Technik	- Wissenschaftliche Leitung: statistische und KI-Methodik, mit der Flottendaten zu Nutzungsmodellen und Testprofilen werden - Simulation und Versuchvalidierung aus industriell geförderten Vorarbeiten. - Modellentwicklung bringt die Universität Stuttgart (IFS/FKFS) ein. - KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung - Wissensmodellierung und Simulation - Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen	- Nutzerbedürfnisse verstehen und über Vertrauensgrenzen datenschutzkonform austauschen: Flottendaten werden zum KI-Zwilling der Kunden, Kundenanforderungen zum institutionsübergreifenden Datenstandard. - Jede Auslegung ist ein Gleichgewicht aus Last und Belastbarkeit. Die Belastbarkeit lässt sich im Labor gut bestimmen; die Last hängt davon ab, wie Kunden ein Fahrzeug tatsächlich nutzen, und ist bei der Auslegung nur grob bekannt. Diese Lücke deckt heute ein Sicherheitsfaktor, der Fahrzeuge schwerer und teurer macht als nötig. Flottendaten gibt es viele, aber verteilt, in vielen Formaten und kaum gemeinsam auswertbar; zudem dürfen Rohdaten den Vertrauensraum des Dateninhabers meist	- Konsortialführung durch ein Unternehmen; Industrielle Anwendung und Domänenwissen - Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang - Industrielle Erprobung - Software- und Systemintegration - Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur - Datennutzung, Governance und offene Standards. - Mobilität und Automobilindustrie (Automotive, Defence und Rail)

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
		nicht verlassen. Unser Ansatz setzt deshalb im Fahrzeug an: Dort werden die Betriebsdaten zu einem kompakten, strukturierten Nutzungsmodell verdichtet, das festhält, welche Belastungen wie oft gemeinsam auftreten. Rohdaten verlassen das Fahrzeug nicht. Aus den Modellen vieler Fahrzeuge entsteht beim Hersteller ein KI-Zwilling der Kunden, aus dem sich repräsentative Kunden, Testprofile und Abnahmekriterien ableiten lassen. An Zulieferer, Entwicklungsdienstleister oder Behörden geht davon nur das Teilprofil, das für die jeweilige Aufgabe nötig ist. Das Austauschformat soll als offener Datenstandard an bestehende Standards wie ASAM MDF/ODS oder S5000F anschließen, damit Kundenanforderungen im Requirement Engineering institutionsübergreifend und datenschutzkonform ausgetauscht werden können.	

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
• Prof. Dr. Carsten Sinz • Hochschule Karlsruhe - University of Applied Sciences	• Konfiguration variantenreicher Produkte: formale Logik, SAT/Constraint Solving und KI; Configuration-Grounded AI für Engineering und Produktlebenszyklus. (Fokus bisher: Automobilindustrie, Medizintechnik) • KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-Systemen; Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle); Sonstige • Symbolische, Logik-basierte Prüfverfahren	• Lifecycle variantenreicher Industrieprodukte: KI-Agenten verbinden Entwicklung, Produktion, Betrieb und Service; Konfigurationswissen sichert korrekte, souveräne Entscheidungen.	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Transfer und Verwertung (z. B. Open Source, Branchenzugang, Geschäftsmodelle); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Mehrere Branchen: aktueller Fokus Medizintechnik, Maschinenbau/Anlagenbau, Mobilität; offen für andere Branchen
• Prof. Dr. Jörg Rainer Noennig • HafenCity Universität Hamburg, Digital City Science	• Semantische 3D-Stadt- und Gebäudemodelle (CityGML, IFC/BIM), digitale Zwillinge der gebauten Umwelt, Verarbeitung von Punktwolken und Geodaten, Datenmodelle und Materialinventare für zirkuläres Bauen. • KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Datennutzung, Governance und offene Standards	• Domänenspezifische KI für die Bauwirtschaft: Wir wollen erforschen, wie sich aus Punktwolken und Bestandsdaten IFC-Modelle, Materialinventare und Materialpässe teilautomatisiert ableiten lassen, als Grundlage für serielle Sanierung und zirkuläres Bauen. Offene Fragen sind Genauigkeit, Datenqualität und Verlässlichkeit der Ergebnisse. Der Austausch soll über offene Standards (IFC, CityGML) erfolgen. Wir suchen Praxispartner für Daten und Erprobung.	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Bauwirtschaft als Anwendungspartner: Bauunternehmen, Rückbau und Recycling, Bausoftware. Offen für den Beitritt zu bestehenden Konsortien. • Bauwirtschaft: digitale Bestandserfassung (BIM, Geodaten) und zirkuläres Bauen

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
• Prof. Dr. Lena Wiese • Fraunhofer Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin	• Dashboard-Entwicklung für "human in the loop" für Medizindaten, Pharmako-/Toxikokinetik und Risikobewertung, Bild-/Geräuschanalytik mit KI, Feature Engineering für Medizindaten, Training von großen KI-Modellen, Transfer Learning • KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume)	• Domänenspezifische Entwicklung von KI-Modellen für konkrete medizinische oder toxikologische Anwendungen, Federated Learning mit mobilen Geräten, Datenanonymität mit/trotz KI, präklinische Studien	• Industrielle Anwendung und Domänenwissen (Fach- und Prozesswissen); Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Industrielle Erprobung (Pilotanwender, Test- und Produktionsumgebungen); Konsortialführung durch ein Unternehmen • Medizintechnik
• Stefan R Haake • ValueMiner GmbH	• Die ValueMiner GmbH entwickelt mit dem ValueMiner Company OS eine souveräne Plattform für wissensbasierte Entscheidungen, intelligente Prozessautomatisierung und die Umsetzung neuer Geschäftslogiken. Metaontologien schaffen dafür einen formalen Ordnungsrahmen, der Geschäftsobjekte, Beziehungen, Verantwortlichkeiten und Handlungsbedingungen systematisch beschreibt. Knowledge Graphs verknüpfen heterogene Informationen und dokumentierte Evidenz zu einem kontextbezogenen Wissensmodell, das Zusammenhänge über bestehende System- und Abteilungsgrenzen hinweg erschließt. • Industrielle Datenbereitstellung und gesicherter Datenzugang; Wissensmodellierung und Simulation (z. B. Wissensgraphen, Physikmodelle); Datenaufbereitung und Dateninfrastruktur (z. B. Pipelines, Datenräume); Software- und Systemintegration in industrielle IT- und Produktionssysteme; KI-Betrieb und Skalierung (z. B. MLOps, Cloud- und Edge-Einsatz); Verlässlichkeit, Sicherheit und Prüfung von KI-	• KI-Forschung und domänenspezifische Modellentwicklung; Konsortialführung durch ein Unternehmen	• Informations- und Kommunikationstechnik

Ansprechperson/ Organisation	Eigene Branche/ Kompetenzen	Projektidee	Suche Branche/ Kompetenzen
	Systemen; Datennutzung, Governance und offene Standards; Konsortialführung durch ein Unternehmen		